



LAND

OBERÖSTERREICH

Informationsblatt

#upperREGION2030

Oberösterreichische Raumordnungsstrategie



Quelle: Elmar Kriegner / Adobe Stock

Die OÖ. Raumordnungsstrategie ist ein strategisches Steuerungsinstrument für die räumliche Entwicklung Oberösterreichs. Sie formuliert Ziele und Maßnahmen für eine zukunftsfähige Entwicklung Oberösterreichs nach dem Motto: Chancen nutzen und Zukunft aktiv gestalten.

IMPRESSUM | Medieninhaber und Herausgeber

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung
Abteilung Raumordnung, Überörtliche Raumordnung
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz
Telefon: +43 732 7720 148 21
www.land-oberoesterreich.gv.at | ro.post@ooe.gv.at
DVR: 0069264
Stand: Juni 2020



Der Zukunft Raum geben

#upperRegion2030

OÖ. Raumordnungsstrategie

Chancen nutzen und
die Zukunft aktiv
mitgestalten

Was ist die OÖ. Raumordnungsstrategie?

Die OÖ. Raumordnungsstrategie ist ein strategisches Steuerungsinstrument für die räumliche Entwicklung Oberösterreichs.

Sie legt die Grundsätze, Ziele und Maßnahmen für raumwirksame und fachübergreifende Herausforderungen des Landes sowie Schwerpunkte für die Regionalentwicklung fest. Sie ist damit das zentrale Element des Projektes „Upper Region 2030“.

Wozu eine OÖ. Raumordnungsstrategie?

Wie wollen wir die Zukunft Oberösterreichs und damit ein Stück weit unsere ganz persönliche Zukunft gestalten? Welchen Weg wollen wir einschlagen? Welche Herausforderungen kommen auf uns zu? Oder anders gesagt: In welchem Oberösterreich wollen wir 2030 leben?

Um Antworten auf diese Fragen zu finden, richtet Oberösterreich mit der OÖ. Raumordnungsstrategie den Blick ganz bewusst nach vorne, auf die kommenden Aufgaben in der räumlichen Entwicklung. Der Anspruch ist, die Zukunft aktiv mitzugestalten. Die Chancen, die sich aus den kommenden Veränderungen ergeben, sollen erkannt und genutzt werden. Oberösterreich will damit seine Spitzenposition behaupten und auch weiterhin zukunftsfit bleiben.

Welche Ziele verfolgt die OÖ. Raumordnungsstrategie?

Die OÖ. Raumordnungsstrategie basiert auf der festen Überzeugung, dass die drängenden Herausforderungen unsere Zeit nur gemeinsam zu lösen sind. Das Querschnittsthema Klimaschutz steht dabei im Zentrum des gemeinsamen Handelns. Folgende Leitlinien werden daher das zukünftige Handeln Oberösterreichs prägen:

Partnerschaftlich, überregional und ressourcenschonend.

Aufbauend auf den identifizierten Herausforderungen für die Raumentwicklung formuliert die OÖ. Raumordnungsstrategie

5 Leitstrategien für die Entwicklung Oberösterreichs bis 2030:

Leitstrategie 1: Herausforderungen der Zukunft gemeinsam begegnen

Leitstrategie 2: Nach innen wachsen

Leitstrategie 3: Umwelt- und Klimaschutz verstärken

Leitstrategie 4: Mobilität neu denken

Leitstrategie 5: Wirtschafts- und Arbeitsstandort zukunftsfähig gestalten

Den Kern dieser 5 Leitstrategien bilden 10 Ziele für die Raumordnung und Raumentwicklung, die durch die Umsetzung von konkreten Maßnahmen – zusammengefasst in 18 Maßnahmenbündel – erreicht werden sollen.

Wie soll die OÖ. Raumordnungsstrategie umgesetzt werden?

Um die ambitionierten Ziele zu erreichen, ist das aktive Mitwirken von Personen und Institutionen auf allen Ebenen gefragt. Nach dem Motto „gemeinsam sind wir stark“ sollen aktive Umsetzungspartnerschaften etabliert werden, die ressort- und fachübergreifend und über institutionelle Grenzen hinweg gemeinsam Lösungen für künftige Herausforderungen erarbeiten.

Partnerschaftlich
Überregional
Ressourcenschonend